



Pressedienst

12. Juli 2019

Autofreie Innenstadt am Sonntag, 15. September

Mit einem autofreien Sonntag in Teilen der Innenstadt setzt die Landeshauptstadt ein Signal für nachhaltige Mobilität/Öffentliche Nahverkehrsmittel sind an diesem Tag kostenfrei nutzbar

Ein Teil der Düsseldorfer Innenstadt bleibt am Sonntag, 15. September, 11 bis 18 Uhr autofrei. Die Landeshauptstadt setzt damit ein Zeichen für nachhaltige Mobilität. Öffentliche Nahverkehrsmittel können an diesem Tag im gesamten Stadtgebiet rund um die Uhr kostenlos genutzt werden. Anlass bilden mit dem Hohe-Straße-Fest, dem Weltkindertag und dem Fischmarkt gleich drei Veranstaltungen. Sie können - wie Teile der Innenstadt auch - an diesem Sonntag autofrei genossen werden.

"Die Landeshauptstadt Düsseldorf fördert die umweltfreundliche und emissionsfreie Mobilität und möchte mit dem autofreien Sonntag dazu ein Signal setzen. Das passt auch hervorragend zur Europäischen Mobilitätswoche, einer Kampagne der Europäischen Kommission, die in diesem Jahr unter dem Motto 'Fußverkehr' steht. Ich bin mir sicher, dass sich die Bürgerinnen und Bürger darauf freuen, Düsseldorfs City einmal ohne Auto zu erleben und einen Ausblick auf eine Verkehrswende zu erhalten", betonte Oberbürgermeister Thomas Geisel.

An der Heinrich-Heine-Allee gibt es, passend zum autofreien Sonntag, eine Info-Meile, bei der sich städtische Institutionen präsentieren und über Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen informieren.

Kostenfreier Öffentlicher Nahverkehr

Bei den öffentlichen Nahverkehrsmitteln, die kostenlos am Sonntag, 15. September, im Düsseldorfer Stadtgebiet ganztägig genutzt werden können, handelt es sich im Detail um Busse, Straßen- und Stadtbahnen sowie S-Bahnen, Regionalbahnen und Regionalexpresszüge. Start und Zielpunkt der Fahrten muss jeweils im Düsseldorfer Stadtgebiet liegen. An diesem Sonntag sind laut der Rheinbahn auch die Metrobusse im Einsatz. Die Straßen und



Autofreie Innenstadt am Sonntag, 15. September

Seite 2

Stadtbahnen des Unternehmens verkehren nach Samstagsfahrplan.

Das autofreie Gebiet

Das Sperrgebiet in der Innenstadt liegt innerhalb folgender befahrbarer Straßen: Rheinfertunnel, Maximilian-Weyhe-Allee, Haroldstraße/Graf-Adolf-Straße, Berliner Allee/Kö-Bogen-Tunnel (Fahrbeziehung Nord-Süd).

Einsatzfahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sind während der gesamten Zeit jederzeit in der Lage gesperrte Gebiete zu erreichen.

Ausfahrten aus dem gesperrten Gebiet sind jederzeit möglich. Für dringend notwendige Einfahrten in den gesperrten Teil der Innenstadt sind drei eigens eingerichtete Einfahrtsschleusen vorhanden, über die die Ein- und Ausfahrt erfolgt. Das gesperrte Gebiet und die entsprechenden Einfahrtsschleusen sind im Sperrplan gekennzeichnet.

Der autofreie Sonntag ist eine Einladung an alle Verkehrsteilnehmer die gesperrte Innenstadt anders und praktisch erlebbar zu machen. Dabei ist ein Miteinander und gegenseitige Vorsicht und Rücksicht unabdingbar.

Menschen, die zwingend mit dem Auto innerhalb des gesperrten Gebietes fahren, sind aufgefordert, die Geschwindigkeit anzupassen.

Separate Informationen für Bewohner und Anlieger folgen

Bewohner, Anlieger sowie Hotels und Parkhäuser im gesperrten Gebiet, aber auch Pflegedienste, Taxen und weitere Zufahrtsinteressengruppen werden noch separat durch die Landeshauptstadt informiert.

Bewohner der für den allgemeinen Verkehr gesperrten Gebiete können diese jederzeit verlassen. Die Stadt bittet alle Bewohner, Anlieger sowie Besucher Autofahrten auf das Notwendige zu reduzieren und mit Alternativen, wie mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem kostenfrei nutzbaren Bussen und Bahnen, in die Innenstadt und zu den Festen zu kommen. Wer einen Bewohnerparkausweis für ausgewiesene Bewohnerparkgebiete besitzt, kann sich damit an den Einfahrtsschleusen ausweisen.

Zufahrtsberechtigungen

Bewohner sowie Gewerbetreibende, die den gesperrten Bereich befahren



Autofreie Innenstadt am Sonntag, 15. September

Seite 3

müssen und keinen Bewohnerparkausweis besitzen, können für diesen Tag eine Zufahrtsberechtigung erhalten. Zufahrtsberechtigungen können ab Donnerstag, 1. August, beim Amt für Verkehrsmanagement kostenlos angefordert werden:

- direkt über das Online-Antragsformular unter

www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement

- per Mail unter autofrei.verkehr@duesseldorf.de.

- persönlich montags, 7.30 bis 15 Uhr und dienstags bis freitags, 7.30 bis 13 Uhr, in Raum 19 im Erdgeschoss beim Amt für Verkehrsmanagement, Auf'm Hennekamp 45, 40225 Düsseldorf

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:

Die Grafik zeigt Einzelheiten zum autofreien Sonntag in einem Teil der Düsseldorfer Innenstadt am 15. September:

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/presseanhang/1907/190711Grafik-Autofreier-Sonntag.pdf>

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20190712-253_14.txt

Kontakt: Paulat, Volker

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131